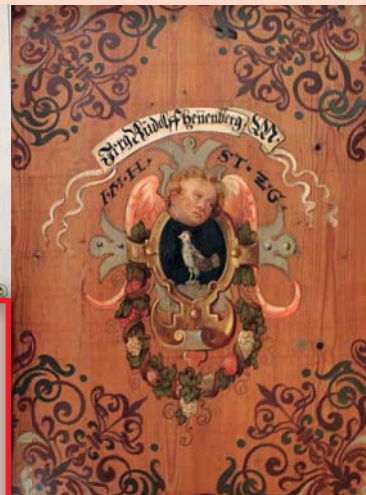


Erscheint demnächst:



Aschaffener Jahrbuch

für Geschichte, Landeskunde und Kunst
des Untermaingebietes

Band 32 · 2018

Aus dem Inhalt:

- *Gerald Volker Grimm*: Hans Memling und seine Heimat
- *Cornelius Lange*: Das Aschaffener Stiftskapitel, die Erneuerung des Hochaltars der Stiftskirche St. Peter und Alexander und der Maler Georg Rudolf Hennenberger (1570–1609)
- *Leonard Königer*: Der Münzschatzfund vom Schneidt'schen Hofgut in Mömlingen – Ein geldgeschichtliches Zeugnis für die Zeit des Dreißigjährigen Krieges
- *Jens Friedhoff*: Zeugnisse adeliger Wohnkultur und Haushaltsführung in der Zeit des Dreißigjährigen Krieges
- *Hermann Fischer*: Der Orgelmacher Johann Wilhelm Müssig (1649 – nach 1717) in Aschaffenburg
- *Matthias Klotz*: Die 250jährige Geschichte der Juden in Großheubach
- *Josef H. Biller*: Der lange Weg nach Aschaffenburg. Die Kurmainzer Beamtenfamilie von König und ihre Verwandtschaft
- *Peter T. Welte*: Die drei Familien König, Fürst und Bredauer am bayerischen Untermain und in Aschaffenburg
- *Hans-Bernd Spies*: Sandthor – ein neuer, nur kurzzeitiger Familienname in Aschaffenburg (1813/14)
- *Didier Martens*: Van der Veken nach Van der Goes: Eine belgische Fälschung im Stile der Altniederländer im Gentilhaus
- *Leonard Tomczyk*: Georg Schäfer (1900–1939). Ein Maler, Bildhauer und ... ein mitfühlendes Herz
- *Bernhard Kefßler*: Die Bedeutung des Stiftsbezirks und des Stiftsensembles für die städtebauliche Entwicklung Aschaffenburgs
- Rezensionen
- ausführliches Personen- und Ortsregister



Aschaffener Jahrbuch – Band 32 (2018)

371 Seiten, 128 Abbildungen
(davon 73 farbig)

40,00 Euro (für Mitglieder 28,00 Euro)

ISBN 978-3-87965-131-3



Erhältlich ab sofort in der Geschäftsstelle des
Geschichts- und Kunstvereins Aschaffenburg
im Schönborner Hof, Wermbachstraße 15,
63739 Aschaffenburg, im Buchhandel oder
über den e-shop unserer Homepage
www.geschichtsverein-aschaffenburg.de.